

Else Kröner Exzellenzstipendien 2017: Hinweise für die Erstellung von Antragsskizzen

A Zielsetzung und Ausrichtung des Förderprogramms

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich in besonderem Maße der Förderung forschender Kliniker, der *Clinician Scientists*. Die Herausforderung der Verknüpfung von hervorragender Krankenversorgung und international wettbewerbsfähiger Forschung stellt sich nicht nur für junge Ärztinnen und Ärzte an den Universitätsklinika und Medizinischen Fakultäten, sondern in besonderem Maße für erfahrene, schon habilitierte Hochschulmediziner. Als Oberärzte tragen sie entscheidende klinische Verantwortung, als Forscher haben sie sich ein eigenes Kompetenzfeld erarbeitet. Ziel dieser Ausschreibung ist es, diesen enormen zweigleisigen Erfahrungsschatz für die Forschung zu gewinnen.

Wir gehen davon aus, dass die Antragsteller bereits an mehreren Projekten arbeiten und über Drittmittelförderungen verfügen. Insofern ist es durchaus im Sinne dieser Ausschreibung, wenn die beantragte Freistellungsphase auch für mehr als ein einzelnes Projekt genutzt wird. Das im Antrag selbst vorgestellte Projekt kann eine umschriebene Fragestellung adressieren.

Wichtig ist aber, dass der konkrete Mehrwert der angestrebten Freistellungsphase für die wissenschaftliche Laufbahn des Antragstellers aus dem Antrag hervorgeht.

Finanziert wird für zwei Jahre die Stelle des Antragstellers (oder aber im Ausnahmefall die Stelle eines ersatzweise in der Krankenversorgung tätigen Arztes) zuzüglich zur Forschung einsetzbarer Sachmittel. Damit soll dem Antragsteller ermöglicht werden, für zwei Jahre seine Forschungsarbeiten zu vertiefen und auszubauen.

Die Bewertung und wettbewerbliche Reihung der Anträge in dieser Ausschreibung richtet sich gleichwertig an den folgenden Dimensionen aus:

- Wissenschaftliche Leistung des Antragstellers
- Wissenschaftliche Relevanz und Originalität des beantragten Projekts.

B Voraussetzungen

Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Facharztausbildung sowie herausragende Forschungsleistungen vorweisen. Eine Habilitation soll nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Die Freistellung muss bis spätestens 1. Juni 2018 angetreten werden.

Bitte beachten Sie, dass etwaige projektrelevante Dokumente (z. B. Votum der Ethikkommission und Genehmigungsbescheid für Tierversuche) spätestens bei Einreichung eines Vollartrags vorliegen müssen.

C Antragsskizze

Die max. 6-seitige (ohne Anlagen) Antragsskizze (Arial 11) ist wie folgt zu gliedern. Bitte reichen Sie 2 pdfs ein: Teil 1 Antragsskizze und Teil 2 Anlagen.

1. Formales

Projekttitle, Postadresse und Kontaktdaten (e-mail-Adresse). Hinweis: Der Stipendiat muß an einem Universitätsklinikum, oder bei vorklinischen Einrichtungen einer Medizinischen Fakultät angesiedelt sein.

2. Zusammenfassung

Halbseitige Zusammenfassung des geplanten Projekts.

3. Stand der Forschung

Kurzer Überblick über den wissenschaftlichen Kontext des Projekts einschließlich einer Einschätzung der Wettbewerbsfähigkeit des verfolgten Ansatzes (max. halbe Seite).

4. Eigene Vorarbeiten

Zusammenfassung eigener Vorarbeiten und Ergebnisse, die dem beantragten Projekt zugrunde liegen. Ggf. ist zur Verfügbarkeit von Zelllinien, Mauslinien, Tiermodellen oder etablierten spezifischen methodischen Ansätzen Stellung zu nehmen (max. eineinhalb Seiten). Bitte zitieren Sie Ihre **maximal** fünf wichtigsten, projektrelevanten Publikationen.

5. Hypothese bzw. konkrete Fragestellung und Arbeitsplan

- Hypothese(n) und daraus abgeleitete Arbeitspakete im Überblick.
- Ein Arbeitsplan, der Versuchs- bzw. Studiendesign einschließlich biometrischer Planung (Übersicht über Versuchsgruppen, Herleitung der Fallzahlen) und Auswertung sowie Material, Methoden, Versuchs- oder Studienablauf klar und nachvollziehbar darstellt (max. drei Seiten).

6. Zeitplan

Der Zeitplan soll die wichtigsten Arbeitsschritte und definierte Meilensteine enthalten.

7. Beantragte Ressourcen

Die Stipendien werden in Orientierung am bisherigen Gehalt mit jeweils bis max. 120.000 € p.a. vergütet. Zusätzlich können projektbezogene Sachmittel in Höhe von bis zu 30.000 € p.a. beantragt werden. Bitte erstellen Sie hierfür eine Grobskizze des Bedarfs.

D Anlagen

1. Stellungnahme des Klinikdirektors und **Zusage** der Freistellung von der Krankenversorgung bis spätestens 1. Juni 2018 im Falle der Finanzierungszusage

2. Tabellarischer Lebenslauf (max. zwei Seiten)

3 Publikationsverzeichnis (siehe Muster)

- Angabe begutachteter Originalpublikationen und Übersichtsarbeiten (jeweils in separaten Listen)
- Aufzählung aller Autoren, mit Markierung des Antrag stellenden Autors (Fettschrift)
- Angabe der *Journal-impact*-Faktoren (eine Dezimale)
- in den beiden letzten Spalten Zählung Erstautorenschaften (EA) und Letztautorenschaften (LA) mit laufenden Nummern

A Originalpublikationen	JIF	Laufende Nummern	
		EA	LA
2012			

1. Bader P , Esser R, Bönig H, Koehl, Klingebiel T. Rapid immune recovery and low TRM in haploidentical stem cell transplantation in children using CD3/CD19-depleted stem cells. <i>Best Pract Res Clin Haematol</i> 2011; 24:331	2,1	1	
2. Rettinger E, Willasch AM, Schlegel PG, Klingebiel T, Bader P . Preemptive immunotherapy in childhood acute myeloid leukemia for patients showing evidence of mixed chimerism after stem cell transplantation. <i>Blood</i> 2011; 118:5681	10,5		1
2013			
3. Lion T, Frommlet F, Bader P . The EuroChimerism concept for a standardized approach to chimerism analysis after allogeneic stem cell transplantation. <i>Leukemia</i> 2012; 26:1821	10,4		2
2014			
4. Weger R, E, Steward C, Harvey J, Frommlet F, Bader P , Müller X. The standardized approach to allogeneic stem cell transplantation. <i>Leukemia</i> 2012; 2:1821	10,4		
5. xx			
2015			
6. xx			
7. xx			
2016			
8. xx			
9. xx			

B Reviews und ggf. Comments und Letters	JIF	Laufende Nummern	
		EA	LA
2012			
1. xx	x,x	1	
2. xx	x,x		1
2013			
3. xx			2
2014			
4. xx			
5. xx			
2015			
6. xx			
2016			
8. xx			

- 4. Verzeichnis von Drittmittelförderungen, laufend oder Förderung bis in den Zeitraum des laufenden oder der vergangenen vier Kalenderjahre reichend (nach unten angeführten Muster); belegend jeweils Kopie von Titelseite und Abstract des Antrags, sowie des Bewilligungsbescheids

Lfd. Nummer	• Förder-Einrichtung • Förderlinie • Projekt-nummer	Antrag-steller	Projektitel	Förder-zeitraum (Sortie-rung)	Förder-volumen (bei Verbund-Anträgen nur des Teil-projekts des Antragstellers)
1	• DFG • Einzelantrag • Hu 111/1	Max Huber	Analysis of T-cells in xx disease	2016 bis 2018	200.000 Euro
2	• DFG • SFB 1234 „Hemato-poiesis“ • Teilprojekt B2	Max Huber, Susanne Müller	Regulatory T-cells in yy disease	2016 bis 2019	100.000 Euro
3.	• Deutsche Krebshilfe • Einzelantrag • # xxxyyy	Thomas Krieg, Max Huber
4.					
				Summe	300.000 Euro

Stand: 2. Mai 2017